

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	24.01.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung  
 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen     
  Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung     
  Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Beantwortung einer Anfrage zum EU-Projekt SMARTi+P im AVR

Hinsichtlich der Anfrage von MdR Frau Monika Möller vom 6.09.2010 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Frage richtet sich auf folgende Passage:

„Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.03.2010 im Zusammenhang mit der Beratung über die Erstellung eines Doppelhaushaltes für die Hj. 2010 und 2011 beschlossen, das erfolgreich eingeführte Beteiligungsverfahren „Bürgerhaushalt“ fortzuentwickeln und soweit möglich ansatzlos weiterzuführen. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt, die Erfahrungen aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2010 auszuwerten und das Beteiligungsverfahren ggf. unter Hinzunahme externer Berater weiter zu optimieren.“

Wie in der obigen Ratsentscheidung formuliert, ist die Verwaltung derzeit damit beschäftigt die vorbereitenden Arbeiten zur Durchführung eines kommenden Bürgerhaushaltes abzuschließen. Zwischenzeitlich wurde in 2 Sitzungen der Lenkungsgruppe die möglichen Gestaltungen eines künftigen Bürgerhaushaltsverfahrens unter der strengen Prämisse von „Einsparungen“ ausführlich diskutiert.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation liegen zwischenzeitlich ebenfalls vor und flossen in diese Beratungen mit ein. Diese wissenschaftliche Begleitung ist Stand heute neben dem Fraunhofer Institut IAIS die einzige externe Beratung. Diese wurde jedoch bereits 2009 im Vergabeverfahren beauftragt. Die Beratungsanteile des IAIS wurden ebenfalls 2009 beauftragt. Die Beratungsleistungen umfassen den gesamten Online-Dialog inklusive Auswertung für das letztjährige Haushaltsverfahren. Im Rahmen der Beteiligung an dem EU-Projekt wurden (auch nach Rücksprache mit dem Projektverantwortlichen Manchester) vorsorglich Anteile für eine Beratung durch

Zebralog/Fraunhofer ausgewiesen. Inwieweit diese aber überhaupt zum Trage kommen bleibt fraglich.

Konkrete Ergebnisse für die künftige Ausgestaltung liegen derzeit noch nicht vor. Sobald alle Beteiligten einen entsprechenden Lösungsansatz entworfen haben, wird die Verwaltung – wie in den vorigen Verfahren auch nach Entscheidung im Finanzausschuss über das Verfahren „Bürgerhaushalt“ die anfallenden Kosten im AVR detailliert mitteilen können.

gez. Streitberger